



## **Kulturelle Teilhabe – unser Ziel!**

---

Armut führt häufig zu einer eingeschränkten Teilnahme am gesellschaftlichen und kulturellen Leben. Die *KulturLegi* der Caritas wirkt dem entgegen, indem sie mehr als 96'200 Nutzenden zur Teilhabe an rund 3'200 möglicher Kultur-, Bildungs- und Sportangebote befähigt. Für eine Chancengleichheit im Bereich der kulturellen Betätigung möchte sich die KulturLegi verstärkt engagieren und auch armutsbetroffenen Kindern und Jugendlichen wertvolle Musikbegegnungen ermöglichen.

### **Mit einer Partnerschaft Synergien nutzen**

Als Angebotspartner von KulturLegi können Sie das aktive Musizieren von sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen fördern! Gewähren Sie 30% - 70% Vergünstigung für Ihre J+M-Kurse oder Lager und ermöglichen Sie somit auch KulturLegi-Nutzenden den Zugang zu Ihrem J+M-Musikangebot.

### **Sie möchten Angebotspartner der KulturLegi werden?**

Nehmen Sie mit der KulturLegi Ihrer Region Kontakt auf, um die wenigen Schritte zu erfahren.

- [KulturLegi Aargau](#)
- [KulturLegi beider Basel](#)
- [KulturLegi Kanton Bern](#)
- [KulturLegi Chur](#)
- [KulturLegi Gemeinden des Kantons Freiburg](#)
- [KulturLegi Jura](#)
- [KulturLegi Neuenburg](#)
- [KulturLegi Solothurn](#)
- [KulturLegi St. Gallen - Appenzell](#)
- [KulturLegi Kanton Thurgau](#)
- [KulturLegi Waadt](#)
- [KulturLegi Zentralschweiz](#)
- [KulturLegi Kanton Zürich](#)
- [Tessin, Genf, Wallis](#)

Musikorganisationen aus den Kantonen Tessin, Genf oder Wallis können mit der [KulturLegi Schweiz](#) Kontakt aufnehmen, jene aus dem Kanton Schaffhausen mit der [KulturLegi Zürich](#).

### **Die Zusammenarbeit zwischen dem Programm J+M und der KulturLegi**

Die Musikinstitutionen und -organisationen mit J+M-Angeboten, welche den Inhaberinnen und Inhabern einer KulturLegi eine Vergünstigung zwischen 30% und 70% auf die regulären Kurs- oder Lagerkosten gewähren, erleichtern damit KulturLegi-Nutzenden den Zugang zu den eigenen musikalischen Aktivitäten.

Die durch die Vergünstigung entstehenden Ertragsausfälle werden je zur Hälfte von der für das J+M-Angebot verantwortlichen Musikorganisation und dem Programm J+M getragen.

### **Die operative Umsetzung der Partnerschaft**

- Interessierte Musikorganisationen schliessen mit der zuständigen regionalen KulturLegi-Stelle einen Vertrag ab (die KulturLegi-Stellen sind auf der J+M-Webseite publiziert).
- Die **KulturLegi-Stellen** präsentieren das J+M-Angebot auf der eigenen Webseite und informieren zusätzlich mittels Newsletter die KulturLegi-Nutzenden über die J+M-Angebote.
- Die **Musikorganisationen** informieren in der Ausschreibung / Anmeldung des J+M-Kurses oder J+M-Lagers über das KulturLegi-Angebot. Entsprechendes Informationsmaterial wird bei Bedarf von den regionalen KulturLegi-Stellen zur Verfügung gestellt.
- Die Kinder und Jugendlichen mit KulturLegi senden mit der Anmeldung eine Kopie ihres Ausweises mit.
- Im Rahmen der Abrechnung des J+M-Angebots erstattet das Programm J+M der Musikorganisation die Hälfte des Ertragsausfalls zurück. Zu diesem Zweck führt das BAK einen Fonds, der von der Vollzugsstelle J+M verwaltet wird.

### **Was ist der Mehrwert einer Zusammenarbeit mit der KulturLegi?**

- Gegenseitige Multiplikatoren in der Sensibilisierung und Erreichung der gleichen Zielgruppe
- Gegenseitige Stärkung der Wirkung und Umsetzung der gleichen Förderziele
- Grössere Erreichbarkeit von (neuen) Kindern und Jugendlichen über niederschwellige J+M-Angebote
- Beitrag zum chancengerechten Zugang für alle Kinder und Jugendlichen